

Schulreife und der Alterssicherung und um Regelungen zur Armutseindämmung in Deutschland und Österreich. Die Betrachtungen religiöser Aspekte befassen sich schließlich mit der Providenzlehre und dem Deismus, mit Goethes Faust II, mit dem Wirken des Pfarrers Gustav Werner, mit den Funktionen und der Geschichte der Medien und mit der Entwicklung der im Jahr 2011 in den USA entstandenen Protestbewegung Occupy.

Sterben und Tod im Familienleben. Beratung und Therapie von Angehörigen von Sterbenskranken. Von Miriam Haagen und Birgit Möller. Hogrefe Verlag. Göttingen 2013, 164 S., EUR 29,95 *DZI-E-0551* Familienmitglieder von schwerkranken oder verstorbenen Menschen nehmen immer öfter Begleitungsangebote wahr, um sich mit dem drohenden oder eingetretenen Verlust nahestehender Personen auseinanderzusetzen. Dieses Buch möchte Angehörige bei der Überwindung von Grenzsituationen unterstützen und beschreibt anhand zahlreicher verfremdeter Fallbeispiele die Arbeit mit Familien in entsprechenden Krisensituationen. Auf der Grundlage ihrer langjährigen Erfahrung in Therapie und Beratung vermitteln die Autorinnen Einblick in die Reaktionen von Erwachsenen und Jugendlichen auf Todesfälle und stellen Betreuungsansätze verschiedener klinischer Disziplinen wie beispielsweise der Psychoonkologie, der Hospizarbeit und der Psychotraumatologie vor. Darüber hinaus bietet das Buch einen Überblick über die Möglichkeiten der Selbstfürsorge und Psychohygiene für Fachkräfte der relevanten Professionen.

Krankenpflegegesetz und Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege. Text und Kommentar für die Praxis. Von Gerd Dielmann. Mabuse-Verlag. Frankfurt am Main 2013, 327 S., EUR 32,90 *DZI-E-0553* Das zuerst am 15. Juli 1957 in Kraft getretene und zuletzt im Jahr 2011 geänderte deutsche Krankenpflegegesetz regelt die Bestimmungen zum Führen der geschützten Berufsbezeichnungen Gesundheitspfleger/in, Krankenpfleger/in und Kinderkrankenpfleger/in. Im Rahmen einer Dokumentation und Erläuterung der geltenden Bestimmungen gibt diese dritte, aktualisierte Auflage des Kommentars einen Überblick über die relevanten Gesetzes- und Verordnungstexte unter Berücksichtigung der Vorgaben für ausländische Staatsangehörige, die beabsichtigen, eine entsprechende Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland aufzunehmen. Beachtung finden unter anderem die fachspezifische Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes, das Krankenhausfinanzierungsgesetz und die Richtlinie des Europäischen Parlaments über die Anerkennung von Berufsqualifikationen.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Theda Borde (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Silke Gahleitner (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Birgit Steffens (Evangelische Hochschule Berlin); Heinrich Stockschlaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Monika Treber (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Büropa Offsetdruck, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

ISSN 0490-1606